

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



GOTTES TREUE

Wer sich müht, GOTT nahzukommen, ist bedingungslos genommen, wenn er weiter, Tag um Tag, GOTT die Treue halten mag. Für uns schloß ER einen Bund, ewig macht die Liebe kund, schenkt als VATER Seinem Kind, daß es sich geborgen findet. Läßt du einmal GOTT im Stich, wartet weiter ER auf dich, dem Sein Herz ist eingebraunt, für dich JESUS ist gesandt.

Mehr deutschen Weizen anbauen!

Weltweiter Weizenmangel. Doch in Deutschland liegen viele Felder brach. 1,4 Millionen Tonnen mehr könnte Deutschland erzeugen, erklärt Bauernpräsident Joachim Rukwied, wenn der Staat die Bauern fördern würde. *Buch: Wirtschaft heute (10 €)*

Ein Blick auf die Welt

Das Oberste US-Gericht macht den Weg frei für strengere Gesetze gegen Abtreibungen.

In Deutschland darf für Abtreibungen wieder geworben werden. §219a ist abgeschafft.

In NRW dürfen Sechzehnjährige bei Landtagswahlen mit abstimmen.

Ein Blick auf Deutschland

Die Diakonie Bayern will, daß zukünftige Gynäkologen auch Abtreiben lernen.

Nancy Faeser (SPD), deutsche Innenministerin, hat 15 Altbeamte pensioniert und so Antifa-Sympathisanten in führenden Posten ihres Ministeriums untergebracht.

Die falsche Regenbogen-Fahne (mit nur 6 Farben) darf nun auch vor Bundesbehörden gehißt werden.

Yasmin Fahimi (SPD), neu gewählte Gewerkschafts-Chefin des DGB, ist gegen einen schnellen Stopp für russisches Gas und gegen eine Stärkung der Bundeswehr.

Vorbereitung zum Töten

Vorgeburtliche PRÄNA-Blut-Tests müssen ab Juli 22 von deutschen Krankenkassen bezahlt werden. Ziel: Kinder mit Erbkrankheiten auszumerzen. *Ungeheuerlich! Buch: Dumm, dümm, deutsch (20 €)*

Werden schlechte Neigungen im Kinde nicht bekämpft, so verhärten sie zu bösen Gewohnheiten.

Johannes de la Salle († 1719)

Marie Curie und die Atomkraft

Am 6. und 9. August 1945 werfen die Amerikaner Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Sie töteten 100.000 Menschen sofort, an den Folgeschäden sterben bis Ende 1945 weitere 130.000 Menschen. Jede Atombombe versucht die Menschen radioaktiv. Wer sind die Entdecker der radioaktiven Strahlung?

Marya Sklodowska Curie ist Physikerin und erhält als erste Frau der Weltgeschichte 1903 den Nobelpreis verliehen. Dies nicht nur einmal, sondern gleich zweimal. Sie ist Polin, lebt und arbeitet aber als Wissenschaftlerin in Frankreich. 1867 kommt sie in Warschau zur Welt, besucht das Gymnasium und legt das Abitur mit Bestnoten ab. Sie würde gern studieren, doch Frauen sind in Polen noch nicht an der Universität zugelassen. Reine Männer-Domäne seit mehr als tausend Jahren. So geht sie 1891 nach Paris, um an der berühmten französischen Universität Sorbonne um Aufnahme zu bitten. Hier bekommt sie als eine von 120 Frauen Einlaß zum Studium von Mathematik und Physik. Sie ändert ihren Namen und nennt sich von nun an Marie.

Erforschung der Radioaktivität

Schon vier Jahre später heiratet sie den Physiker Pierre Curie und untersucht seit 1897 mit ihm zusammen die Strahlung von Uranium-Salzen, welche Henri-Antoine Becquerel kürzlich entdeckt hat. Auch die natürliche Radioaktivität im Uran hat er an der Pariser Sorbonne bemerkt. Heinrich Hertz hatte 1888 die Existenz elektromagnetischer Wellen nachgewiesen, und der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen hatte 1895 die X-Strahlen (Röntgenstrahlen) an der Universität Würzburg entdeckt. Doch steckt die Forschung noch in den Kinderschuhen, als Marie und Pierre Curie an der Sorbonne ihre Arbeit aufnehmen. Weder Atomkerne sind bekannt noch das Wort

„Radioaktivität“. Erst später wird dieser Begriff auf Anregung Marie Curies gebräuchlich für Uran und andere Stoffe, die Strahlung aussenden. Heute weiß die Wissenschaft: Röntgenstrahlen sind elektro-magnetische Wellen mit Quanten-Energien oberhalb von 100eV. Das Ehepaar Curie fragt sich nun: „Gibt es ähnliche Substanzen wie Uran, die ähnliche Strahlen aussenden?“ Sie finden tatsächlich eine ähnlich ausstrahlende Substanz: Pechblende, ein Salz. Jetzt ist die Frage: „Kann man die Strahlung absondern von der vorliegenden Materie?“ 1898 der Durchbruch: Pierre und Marie gelingt es, ein stark ausstrahlendes Element abzusondern. Sie nennen es Polonium. Bald darauf entdecken die beiden ein weiteres strahlendes Element: Radium, das „Strahlende“. Beides sind radioaktive Substanzen. 1903 dann der große Tag für das Forscher-Ehepaar: Zusammen mit Becquerel erhalten sie den Nobel-Preis für Physik.

Warnung vor Verstrahlung

Da die Curies bei ihren Forschungs-Arbeiten erkennen, daß Radium auch für medizinische Zwecke genutzt werden kann, erprobt Pierre Curie die Wirksamkeit der radioaktiven Strahlung in Selbstversuchen am eigenen Körper. Daher wird die Radium-Therapie heute auch Curie-Therapie genannt. Daß die radioaktiven Strahlungen Schäden am Körper hinterlassen, bleibt den Curies nicht verborgen.

Angriffe aus der Männerwelt

Aber Marie Curie hat auch Feinde: Insbesondere Teile der Männerwelt können die Erfolge und das Wesen der modernen Frau nicht dulden. „Sind nicht Frauen geschaffen, um dem Mann zu dienen, Kinder zu erziehen, in der Kirche zu beten und die Berufswelt dem Mann zu überlassen?!“ Von allen Anfeindungen aber läßt sich die Wissenschaftlerin nicht beirren. Auch nicht von ihren gesundheitlichen Problemen und einer Fehlgeburt 1903. Sondern sie forscht und lehrt unermüdlich weiter: Ihr Leben gilt der Wissenschaft. Sie hat in dieser Welt erreicht, wonach sich viele Menschen sehnen, doch was ist mit ihrer Seele? Wenn sie ihre Talente und Erfolge, als von dem guten GOTT geschenkt, angesehen und ihren Dank IHM zurückgeschenkt hat, dann ist sie auch vor GOTT groß. *Sr. Maria Anja Henkel CM-Buch: Große Europäer (5 €)*

Kyrill versetzt Hilarion

In Rußland sind Staatsmacht und die russische orthodoxe Staatskirche kaum zu trennen. Das zeigt die Versetzung des friedfertigen Moskauer Patriarchen Hilarion im Juni 2022.

Moskaus Patriarch Kyrill, der fest hinter Präsident Wladimir Putin steht und den Vernichtungs-Krieg Rußlands gegen die Ukraine unterstützt, hat sich seines Stellvertreters Hilarion entledigt und

ihn nach Budapest/Ungarn versetzt. Hilarion hatte sich öffentlich gegen den Einsatz militärischer Gewalt ausgesprochen. *CM-Buch: Unterdrückung, Verbrechen, Terror im Kommunismus (50 €)*

Bundestag muß abspecken

Je 13 Abgeordnete und Sachverständige machen sich jetzt erneut an die Arbeit. Seit Jahren scheitern Vorschläge, den Bundestag zu verkleinern.

299 direkt in Wahlkreisen gewählte Abgeordnete und ebensoviele über die Landeslisten bilden das Parlament. Doch inzwischen zählt es 736 Mitglieder und kostet mehr als 1,1 Mrd € im Jahr. Es ist

das größte Parlament der Welt. „Die Regelgröße von 598 MdBs ist durch Überhang- und Ausgleichsmandate ins Wanken geraten“, mahnt der Bund der Steuerzahler. *Buch: Machtwechsel in Berlin (15 €)*

Geschäfte mit Leihmüttern

Bis 2018 werden in Indien Jahr für Jahr 25.000 Kinder durch indische Frauen für ausländische Paare geboren. Ein lukratives Geschäft. Heute sind die Hochburgen der Leihmutterchaft die Ukraine, Kenia, Mexiko.

Indien hat 2018 die Leihmutterchaft staatlich verboten, ebenso Thailand und Nepal, doch umso stärker blüht sie in armen Ländern auf wie Kenia und Mexiko und auch der Ukraine. Mehr als 2.000 bestellte Kinder werden hier jährlich ausgetragen. Geld gibt es laut Vertrag nur für gesunde Kin-

der. Jetzt sind Hunderte dieser Schwangeren in Not, denn die Bestell-Eltern wagen sich nicht ins Kriegsgebiet der Ukraine. Die Leihmütter bleiben ohne Bezahlung. In Deutschland ist Leihmutterchaft verboten. *Buch: Zeitgeist, Kirche, Nation (15 €)*

Opus-Dei verläßt Rußland

Ausgewiesen aus Rußland wurde der mexikanische Opus-Dei-Priester Fernando Vera, der bei seinen Predigten kein Blatt vor den Mund nimmt.

Sieben Jahre lang war er im Bistum Moskau tätig, zuletzt im Herzen der Hauptstadt. Eine Begründung für seine Ausweisung er-

folgte nicht. Das Bistum hofft, daß er wieder zurückkehren darf. Die Staatsbehörden aber schweigen. *CM-Buch: Selig die Verfolgten (5 €)*

Norwegen: Sport als Geschäft

Seit 2017 erhalten Fußballerinnen ebensoviel Gehalt wie männliche Fußballer. Das ist ein Novum im europäischen Sport.

Die Fußball-Männer verzichten freiwillig auf einen Teil ihres Gehaltes. Das kann viel sein. In Deutschland erhielt jeder Gewinner einer Goldmedaille 20.000 €, von Firmen gesponsert. Wer 2014 bei der siegreichen Fußball-Weltmeister-Mannschaft dabei war,

bekam gleich 300.000 €. Schade, daß Sport so zum Geschäft geworden ist! Umso wichtiger der Leitgedanke der katholischen Deutschen Jugendkraft, der DJK-Sportler: „Verherrlicht GOTT in eurem Leibe!“ *Buch: Alles über Fitness (30 €)*

Unerschöpflicher Impf-Vorrat

Deutschland hat 663,9 Millionen Impfdosen fest bestellt und muß diese bis 2023 verimpfen.

Die Regierung gab 12,5 Mrd Euro für den Impfstoff aus. Im März

2022 ist erst ¼ davon verbraucht. *3-CM-Corona-Bücher-Paket (15 €)*

Koran-Verbrennung in Schweden

Ein Politiker hatte Photos von Einwanderern gemacht und einen Koran verbrannt. Das reizte die Muslime zu Ausschreitungen im ganzen Land.

Dutzende Verletzte! Ziele der muslimischen Aggression sind nicht nur zivile Gebäude und Menschen, sondern auch christliche Symbole und Heiligtümer.

Kardinal Arborelius (72) beklagte kürzlich, daß in Schweden auch Marien-Statuen zerstört wurden. *9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)* *Und: Feindliche Übernahme (20 €)*

Schlachtfeld Ukraine

Während Putin von einem Präventivschlag spricht, ist für die westliche Welt klar, Rußlands Überfall ist ein Angriffskrieg.

Aber wer hat Recht? Wer lügt? Oder liegt die Wahrheit – wie so oft – in der Mitte? Höchste Zeit also, diesen Konflikt unaufgeregt und sachlich zu analysieren und angebliche „Gewißheiten“ fernab der beiderseitigen Propaganda zu hinterfragen. **Michael Grandt** gibt überraschende Antworten auf viele offenen Fragen und prä-

sentierte spannende Fakten und verstörende Details, die hierzulande entweder nicht bekannt, oder wenn doch, weitgehend verschwiegen oder verfälscht werden. Seine Analyse soll ganz bewußt keine einseitige Bewertung und auch keine Parteinahme sein. *CM-Buch: Schlachtfeld Ukraine. Angriffs- oder Präventivkrieg?* (5 €)



PWP

So mancher Mann, der gläubig ist, läßt sich verblenden, auch als Christ. Sich selber hält er für gerecht, obwohl auch er des Bösen Knecht.

Nur wo die Sonne scheint des CHRIST, der Zwiespalt zu erkennen ist, denn ER allein durchstrahlt all Welt, wir helfen nur, wie's IHM gefällt.

Gar viele bilden selbst sich ein, GOTT kann nur unser Helfer sein. In Wirklichkeit ist's umgekehrt, zuerst all Vollmacht IHM gehört.

Deshalb sei offen jedermann, daß GOTT ihn stärker prägen kann, wie wir verlassen Erdenzeit, so bleiben wir in Ewigkeit.

Ein Blick auf die Welt

Der Peking-kritische Kardinal Zen (90), Hongkong, wurde nach kurzer Verhaftung gegen Kaution wieder freigelassen.

Täglich werden 13 Nigerianer entführt, um Lösegeld zu erpressen. Nigeria verbietet die Zahlung und bestraft sie mit 15 Jahren Haft.



CM-Buch (5 €)

Im Land der 6.000 Inseln

In manchen Regionen Indonesiens existieren Wohn-Angebote nur für Muslime. In der bisherigen Hauptstadt Jakarta gründeten die Saudis eine Universität. Von den 272 Millionen Indonesiern sind 12,2% Christen. *9-CM-Islam-Bücher-Paket* (20 €)

Sich kaputt qualmen

Am Zellgift Alkohol sterben jährlich mehr als 60.000 Deutsche, zwei Drittel von ihnen Männer. Doppelt so viele (127.000) rauchen sich zu Tode. 863 Zigaretten im Jahr entfallen auf jeden Deutschen einschließlich Babys. *Buch: Endlich Nicht-Raucher* (5 €)

Ein Blick auf Deutschland

Täglich 450.000 € kosten die 50.000 Deutschen, die ihre Geldstrafe nicht bezahlen können oder wollen: Das müssen sie im Gefängnis „absitzen“ auf unser aller Kosten.

Das Bundesverfassungsgericht definiert Entstehen menschlichen Lebens erst vom 14. Tag nach der Empfängnis. Die Bibel lehrt: Leben entsteht beim Verschmelzen von Ei- und Samenzelle.

Im Supermarkt lassen sich viele Verbraucher täuschen, wenn eine Verpackungsgröße geändert ist.

So viele Sünden wir begehen, so viele Qualen verursachen wir JESUS.

Johannes de la Salle († 1719)

Offener Brief an Herrn Bergsteiger Kenton Cool

Stets wollen Sie ganz hoch hinaus

Sehr geehrter Herr Cool, als begeisterter britischer Bergsteiger haben Sie den Mount Everest im Himalaja-Gebirge, den höchsten Berg der Erde (8882m), bereits zum 16. Mal bezwungen. Mit Ihrem Höhen-Rausch sind Sie, abgesehen von den nepalesischen Sherpas, den Bergführern, der Mann, der am öftesten hoch hinaus gekommen ist und doch mit beiden Beinen fest auf der Erde steht. Das ist umso erstaunlicher, da Ihnen nach einem Berg-Unfall in den 1990er Jahren gesagt wurde, Sie würden wahrscheinlich nie mehr ohne Stock laufen können. Doch mit Zähigkeit und Tapferkeit erreichten Sie trotz bleibender Schmerzen weit mehr. Sie sind ein Vorbild für Tausende, die mit Mut und Energie das Laufen erneut einüben. Eine Ermutigung stellen Sie auch für alle dar, die wichtigere Gipfel als den Mount Everest anstreben: Tugendgipfel. Und die dafür in täglich tapferem Kampf Neid oder Zorn oder eine andere Untugend mit CHRISTUS als Sherpa zu überwinden haben. Auch danach zu streben, wünscht Ihnen

Ihre KURIER-Redaktion

CM-Buch: Sternstunden des Glaubens (5 €) *Und: Kinder- und Jugendjahre 1944-1962* (5 €)

Mit Kopftuch, Burka und Burkini

Das französische Grenoble streitet sich um Burkinis, um muslimische Badeanzüge, die Schwimmerinnen völlig einhüllen.

Hinter diesem Streit steckt die Forderung des Koran, eine Frau habe sich ganz ihrem Mann zu unterwerfen. Anders das christliche Menschenbild, das von der Ebenbürtigkeit der Geschlechter ausgeht, jedes mit seinen besonderen Fähigkeiten, um einander

zu ergänzen. Unterwerfungs-Signale wie Kopftuch, Burka oder Burkini lehnt das Christentum ab. Den Zusammenprall der Kulturen wie in Grenoble muß in Europa jeder auch im Alltag bewältigen. *CM-Buch: Ich war mit einem Muslim verheiratet* (5 €)

Synodaler Weg unter Kritik

Die Moral-Theologin Katharina Westerhorstmann verläßt das „Synodal-Forum für Sexualität“.

Ähnlich wie vor 2 Jahren der Kölner Weihbischof Dominik Schwaderlapp steigt sie jetzt aus der Mit-

arbeit beim „Synodalen Weg“ aus, da er die christliche Lehre völlig verfälscht. *Buch: Bibel (AT/NT)*, 10 €

Wie wirkt Graphen-Oxid?

Mehr als 2 Millionen Impfschäden in der EU sind dokumentiert. Studien von Chemie-Prof. Dr. Pablo Cambra in Madrid beweisen, daß im Pfizer-Impfstoff Graphen-Oxid vorhanden ist.

Dieses verbleibt lange im Körper, reichert sich im Gehirn an und besitzt magnetische Eigenschaften, die es erlauben, per Funkwellen die Gehirnströme des Menschen zu beeinflussen. In der Kombination von eingespritztem

Graphen-Oxid und 5G-Funkwellen können Menschen willenlos und apathisch gemacht werden. *Weitere Informationen im 3-CM-Corona-Bücher-Paket* (15 €) *und der neuen Broschüre: Die Wahrheit über die Corona-Impfstoffe* (5 €)

Unterwegs mit Pfr. Pietrek

CM-PFR.PIETREK-PAKET (25 €)

Drei Abenteurer
Wilde Jahre eines Missionars
GOTT und die Welt
Die Reise nach Jerusalem
Wie halten sich die Sterne fest?



Herzlichen Glückwunsch zum 90.!

Zum 90. Geburtstag wünschen wir Pfr. Pietrek GOTTES Segen!

Die Christliche Mitte möchte ihm Meßwein schenken und sucht Leser, die sich beteiligen. Benutzen Sie bitte unser CM-Konto Volksbank Lippstadt, IBAN DE25416601240749700500

BIC GENODEM1LPS. Auch im Rollstuhl zelebriert Pfr. Pietrek täglich privat das hl. Meßopfer im tridentinischen Ritus. *Meß-Intentionen werden per Post oder Telefon angenommen* (Tel. 02945-2006400).

Rückblick auf Nazi-KZ

Weil eine Niederländerin half, Juden zu verstecken, wird sie ins KZ Ravensbrück eingeliefert. Als sie nach dem Krieg Vorträge hält, hat Corrie ten Boom († 1983) ein erschütterndes Erlebnis.

Nach einem Vortrag kommt ein Mann auf sie zu: „Ich bin Christ geworden. Ich bete dafür, daß ich eines meiner Opfer persönlich spreche. Ich war Aufseher in Ravensbrück. Können Sie mir vergeben?“

Erst stockt Corrie ten Boom der Atem. Mit diesem Ernstfall der Versöhnung hat sie nie gerechnet.

Dann ein Stoßgebet. Mühsam begegnet sich ihre Hand mit der des Mannes. Plötzlich erlebt ten Boom auch körperlich einen Versöhnungs-Strom. Jetzt versteht sie: GOTT schenkt den Frieden. ER allein heilt.

Buch: Die Kirche und die Juden im Dritten Reich (15 €). *Und: Ich fürchte meine Träume* (15 €)

Atom-Mailer mit Haarrissen

Bei Lüttich, nur 60km von Aachen entfernt, liegt ein Pannenmailer.

Das Ziel, 6 belgische Mailer 2025 abzuschalten, wurde wegen des Klima-Ziels jetzt aufgeschoben. Doch bereits 2012 zeigen die Mailer Tihang 2 und Doel 3 Tausende

von Haarrissen. Der EU-Gerichtshof erklärt das belgische Vorgehen für widerrechtlich. Nachbarländer wurden nicht gefragt. *Buch: Umweltpolitik* (10 €)

Oberammergau voller Bärte

Halb Oberammergau (5.000 Einwohner) spielt mit in der Passion. Auch 2022. Davor sind die Passions-Spiele wegen Corona ausgefallen.

Jeder Spieler muß mindestens 20 Jahre in Oberammergau gewohnt haben oder dort geboren sein. Der stellvertretende Spielleiter ist dieses Jahr ein Muslim, ebenso der Judas-Darsteller und der Nikodemus. Juristisch ist das möglich, aber ein theologischer Fehlschlag. Die Spiele sind zugleich ein christliches Gebet und Gelübde-Erfüllung.

Die Passions-Spiele finden alle 10 Jahre statt. Die mitspielenden Männer dürfen sich vorher nicht mehr rasieren, noch zum Frisör

gehen. 500.000 Besucher sind es 2022. Zweimal 2,5 Stunden dauert das Nachspielen der Passion JESU: Seine Verurteilung, Sein Kreuzweg und Seine Hinrichtung. Die erste Aufführung war 1634 an den Gräbern der Pest-Toten. Denn die Passions-Spiele gehen auf ein Gelübde der Dorfbewohner zurück: 1633 hatten die Überlebenden gelobt, alle 10 Jahre die Passion CHRISTI darzustellen, wenn GOTT die Pest beenden werde. Das Wunder geschah. Kein weiterer Bürger starb mehr.

Woher kommt der Gender-Wahn?

Philosophiegeschichtlich wurde im 19. und 20. Jahrhundert das bisherige bürgerliche Weltbild durch das moderne Weltbild abgelöst.

Eine Familie funktioniert nur dann, wenn sie Vater, Mutter und Kinder aufweist. Für das moderne Weltbild aber gibt es keine ursprüngliche Verschiedenartigkeit. Daß es verschiedene Geschlechter gibt, sei nur ein gedankliches Konstrukt, bestenfalls eine gesellschaftliche Über-einkunft.

Diese Ideologie ging einher mit der Entwicklung der industriellen Massen-Gesellschaft. Der Arbeiter als ihr Sozialtypus sollte möglichst beliebig austauschbar und ersetzbar sein, um Massenproduktion und -konsum gerecht zu werden. Sein Credo lautet: Alle Menschen sind gleich geboren, austauschbar und ersetzbar. Es gibt keine natürlichen Unterschiede zwischen Adel und Bürger, zwischen arm und reich und in letzter Konsequenz auch nicht zwischen Mann und Frau. Die Wut der Gleichheit stürzte 1918 die traditionelle Gesellschaft des Kaiserreichs. Darum „erlöst“ uns die Gendertheorie von unserem

biologischen Schicksal und predigt: „Wir kommen völlig gleich zur Welt.“ Im übrigen sind unsere „Geschlechtsrollen nur soziale Konstruktionen“. Angeblich sind wir nicht substantiell Mann und Frau, sondern spielen nur die Rollen von Mann und Frau. Diese Rollen seien uns anezogen worden.

Weil die historische und die biologische Evidenz diese Hypothesen eindeutig widerlegt, gibt man sich als Genderist vorsichtshalber mit Geschichtswissenschaft und den Naturwissenschaften gar nicht ab, blendet sie aus. Um die bürgerliche Gesellschaft zu zerstören, soll die Vorstellung männlicher und weiblicher Verschiedenheit aus den Köpfen beseitigt, soll letztlich die bürgerliche Familie als Institution vernichtet werden. Zugleich wird die Familie als reaktionärer Hort der Unterdrückung durch patriarchalische, autoritäre Verhaltensmuster verunglimpft *Dr. Klaus Kunze* *CM-Buch: Genderwahn* (5 €)

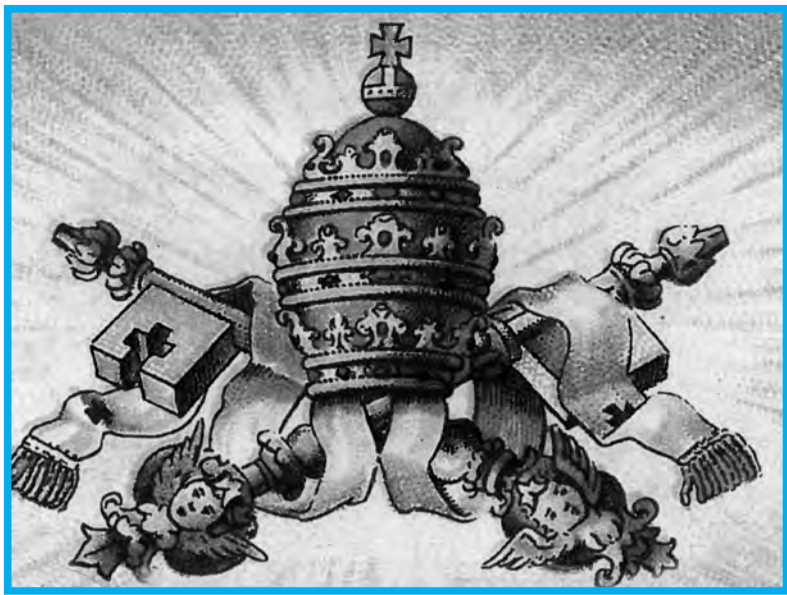
Kornkammer Ukraine zerstört

Zahlreiche Felder in der Ukraine können nicht mehr bestellt werden. Lebensmittel-Vorräte werden von Russen geplündert, Kornspeicher bombardiert, Häfen blockiert.

Ob es der deutschen Regierung gelingt, weiterhin Getreide in den Westen zu bringen, erscheint mehr als fraglich. Aber auch die Weizen-Exporte aus der Ukraine nach Afrika stagnieren. Weltwei-

ter Hunger droht. Jetzt kündigt sich Putin aber als „Retter“ Afrikas an, indem er verspricht, russischen Weizen nach Afrika zu liefern.

CM-Buch: Schlachtfeld Ukraine (5 €)



Priester zur Zeit JESU

Wenn ein katholischer Priester seine Soutane anlegt, betet er: „Der HERR ist mein Erbteil!“ Das Stoßgebet verweist darauf, daß jüdischen Priestern zur Zeit JESU kein eigenes Land zugewiesen wurde. Sie sollten auf die Barmherzigkeit GOTTES und des Bundesvolkes angewiesen bleiben. GOTT selbst war ihr Erbteil.

Schon König Salomon (961-931 v. CHR.) benötigt im ersten Tempel der Juden viele Kultdiener. Es existieren 24 Priesterklassen, deren Dienst durch das Los bestimmt wird (Lk 1,8). Sie haben die Opfer darzubringen, die Bundeslade zu tragen, vor Jahwe-GOTT zu dienen, in Seinem Namen zu segnen und aus den heiligen Buchrollen vorzulesen. Auf das Vorlesen durch die Leviten, die Nachkommen im Stamm Levi, geht die Formulierung zurück „jemandem die Leviten lesen“.

Jüdische Priester gehen aus Ehrfurcht vor ihrem Dienst barfuß. So ist es heute noch bei katholischen Priestern in Indien während der Meßfeier. Sandalen sind einst ausdrücklich verboten. JESUS achtet das erbliche Priestertum hoch. Wenn ER einen Lepra-Kranken heilt, gebietet ER, wie es im Alten Testament vorgeschrieben ist: „Zeig dich dem Priester!“ (Mt 8,4 und Lk 17,14). Die Priester damals sind auch die medizinische Kontrollinstanz. So meldet die Apostelgeschichte glücklich: „Auch eine große Anzahl der Priester nahm gehorsam den Glauben an“ (6,7). JESUS selbst ist der Hohepriester (Hebräer 4,14-10,18). In IHM ist das jüdische Priestertum an sein Ziel gelangt, als JESUS das neutestamentliche Priestertum begründet: „Tut das zu Meinem Gedächtnis!“ (Lk 22,19) und: „Geht zu allen Völkern!“ (Mt 28,19).

Pfr. Winfried Pietrek
Buch: Zum Altare GOTTES will ich treten. Erklärung der missa tridentina (5 €), Skapulier (5 €)

Von London nach Ruanda

Wirtschafts-Flüchtlinge werden ab 2022 nach Ruanda, Afrika, ausgeflogen. So der britische Staatsvertrag.

Hintergrund ist die hohe Zahl von Afrikanern, die derzeit illegal nach England kommen. Bis das Asyl-Verfahren in England abgeschlossen ist werden diese illegalen Wirtschafts-Flüchtlinge nach Ruanda ausgelagert. Dadurch sollen Schleuser abgeschreckt

und die Massen-Invasion über den Ärmel-Kanal gebremst werden.

Die Zahl der Flüchtlinge nach England ist 2022 dreimal so hoch wie noch ein Jahr zuvor. Buch: Deutsche Kolonien. Traum und Trauma (40 €)

Keine Ahnung – keine Meinung

Bedeutend schön klingende Attribute wie „jung, bunt, modern, welt-offen, vielfältig“, mit denen sich die Grünen gerne schmücken, etwas Positives? Kann sein, muß aber nicht.

„Jung“ kann im Einzelfall „ahnungslos“ bedeuten, „bunt“ für „durcheinander“ stehen, „modern“ für „neu, nicht bewährt“, „welttoffen“ für „wenig bodenständig/suchend“, „vielfältig“ für „mal hier mal da“ oder für „in mancherlei Hinsicht fehlerhaft“.

„Neu“ dürfte es jedenfalls sein, wenn eine Politikerin, die sich gar Kanzlerin zutraut, sich noch in der Woche ihrer Inthronisierung als Kandidatin gleich zweimal bei wichtigen Abstimmungen per Enthaltung an der Verantwortung vorbeidrückt. So wie Annalena Baerbock es tat. In Übereinstimmung mit fast der gesamten Partei einschließlich ihres enttäuschten Mitbewerbers. Habeck wollte „nichts mehr, als dieser Republik als Kanzler dienen“. Vor dem Hintergrund seines früheren literarischen, glasklaren Eingeständnisses, daß er „Vaterlandsliebe stets zum Kotzen fand und mit Deutschland noch nie etwas anzufangen wußte und es bis heute nicht weiß“, bringt dies nicht wenige Menschen zum Nachdenken.

Nach seinen Worten hat er es allein deshalb nicht zum Kanzlerkandidaten geschafft, weil er keine Frau ist. Selbst der Umstand, daß seine „Söhne vermutlich eher dänisch als deutsch sind“, und er im Garten schon mal die dänische Fahne hochzieht, hat ihm nicht geholfen.

Fehlt ihm wirklich nur das „richtige“ Geschlecht? Die Grünen im Bundestag haben sich beim Corona-„Not-Bremse“-Gesetz der Stimme enthalten. Und bei der Entscheidung über den Nachtragshaushalt. Angesichts der Tatsache, daß es hierbei um die Existenz so vieler Corona-geschädigter Menschen und Betriebe und die für den Bundeshaushalt wichtige Frage ging, ob die zulässige Neuverschuldung dieses Jahr auf 240 Milliarden Euro erhöht werden darf, wirkt dies irritierend und bestätigt erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Grünen zum Regieren und der richtigen Einstellung zu diesem Land.

Dr. Klaus Kunze

CM-Buch: Neue Unmündigkeit (5 €)



Im muslimischen Bangladesch wurden Hunderte der 920.000 Rohingya-Flüchtlinge festgenommen. Seit 5 Jahren leben sie in Stacheldraht-Lagern. Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – dem Staatspräsidenten, den Flüchtlingen die Freiheit zu geben: Botschaft, Dovestr. 1, 10587 Berlin. Fax 030 39897510.

Ein Blick auf die Kirche

Der katholische Patriarch Pizzaballa, Jerusalem, erhielt zwei Weihbischöfe: Den Palästinenser Jamal Khader (57) in Amman/Jordanien und Rafic Nahra (63), im Libanon und in Ägypten aufgewachsen und jetzt in Nazareth.

Von Madrid aus haben 250 russisch-orthodoxe Geistliche einen Aufruf zur sofortigen Beendigung des Krieges gegen die Ukraine erlassen.

Friedens-Frage

Die NATO ist in Alarmbereitschaft. Die Soldaten werden von 40.000 auf 300.000 aufgestockt. Ist das Baltikum das nächste Ziel Putins? Schweden und Finnland gehören seit Juli 2022 zur NATO. Stehen wir vor einem Atomkrieg? Existiert ein Ausweg? Hat die Welt eine Zukunft? Antworten gibt das neueste CM-Buch: „Friedens-Sehnsucht – Wie Frieden gelingt“ (10 €). Rosenkranz (5 €)



NEU: CM-Buch (10 €)

Religionsfreiheit durch Muezzin?

Für den Muezzin-Ruf tritt Frank Schwabe ein, SPD-Abgeordneter im Bundestag, neuer Beauftragter der Regierung für Freiheit in Religion und Weltanschauung. CM-Buch: Moscheen in Deutschland (5 €)

Anbiederung an China

Aus wirtschaftlichen Gründen hält die EU und Deutschland ihre Handelsbeziehungen mit China aufrecht. Vergessen scheinen die bisher 65 Millionen Menschen, die China seit 1949 wegen „Hochverrats“ ermorden ließ oder in Umerziehungslager schickt. Buch: Chinesen berichten über China (20 €)

Unser täglich Brot

Die Ernte von 400.000 Hektar Brot landet jährlich in deutschen Müll-eimern. Ursache: Mangelnde Planung beim Einkauf und mangelnden Aufbacken von Brotresten.

Wer kein Mitleid mit den Fehlern anderer Menschen zeigt, steht in der großen Gefahr, bald selbst zu fallen.

Philipp Neri († 1595)

Kyrill und die Staatsmacht

Der Moskauer Patriarch steht an der Spitze der russischen Staatskirche: Putin-treu und den Angriffs-Krieg auf die Ukraine befürwortend. Der Vater Kyrills war es, der Putin taufte.

Patriarch Kyrill von Smolensk in Rußland christianisierte seit 1985 das Gebiet um Königsberg im nördlichen Ostpreußen, damals und heute unter russischer Herrschaft und atheistisch-kommunistisch geprägt.

Kyrill und Königsberg

1985 gründet Patriarch Kyrill hier die erste orthodoxe Gemeinde, St. Nikolaus, welcher Rußlands Patron ist. Der Bau der orthodoxen Kathedrale entsteht über den katholischen Kirchen-Ruinen von 1255/1945. Dann vereinigt Kyrill 1988 die Gemeinde von Königsberg mit seinem 1.000km entfernten Bistum. 1996 gewinnt er Präsident Jelzin für den Bau der CHRISTUS-Erlöser-Kirche in Königsberg. Auch der Dom in Königsberg - in welchem heute der Leichnam des deutschen

Philosophen Immanuel Kant liegt – beherbergt eine orthodoxe Kapelle.

Dann Patriarch von Moskau

2009 wird Kyrill Patriarch von Moskau, 2014 wird Putin Staatschef, und beide arbeiten seitdem Hand in Hand. Frömmigkeit und Staatspolitik reichen sich die Hand. Die Orthodoxie hat unter Kyrills Leitung seit 2009 8.000 Kirchen erbaut, 14.000 neue Priester und Amtsträger geweiht und 150 Klöster begründet. Für Kyrill sind Belarus, die Ukraine und das noch freie Moldau „russische Bereiche“. Deshalb seine Zustimmung zur Eroberung der Ukraine. Rußland soll wieder alle Besitzungen des früheren Zarenreiches sein Eigen nennen.

Buch: Von Marx zur Sowjet-Ideologie (10 €)

Schmerz bleibt ein Geheimnis

Wie JESUS durch den Schmerz des Sterbens am Kreuz in die Herrlichkeit des VATERS eingeht, müssen auch wir den Himmel durch Leid und sein geduldiges, liebendes Ertragen immer wieder eropfern.

Körperliches Leid oder Seelen-Schmerzen, beides ist in Liebe und Demut anzunehmen und immer wieder im Gebet vor JESUS zu tragen: „JESUS, sorge DU!“, „Ich vertraue auf Dich!“, „Du machst alles gut!“ Denn der Christ weiß: GOTT macht keine Fehler. Seine Weisheit und Seine Zulassungen übersteigen unsere Vernunft. Wir dürfen uns aber

vertrauend in allem Leid in Seine Arme werfen, denn ER wird alles wieder gut machen. Ja sogar besser, als wir es uns jetzt vorstellen können. Der Himmel muß eropfert und erlitten werden. Der Sohn GOTTES, JSUS CHRISTUS, hat es uns vorgelebt. Und hilft uns hier auf Erden vom Himmel aus. Buch: Die schönsten Gebete (10 €) Und: Himmel oder Hölle? (10 €)

Das heilige Sakrament der Priesterweihe

Die Priesterweihe gibt dem Geweihten die Vollmacht, alle heiligen Dienste, die sich auf den GOTTES-Dienst und das Heil der Seelen beziehen, zu verrichten: Die Wandlungsvollmacht über Brot und Wein, das Spenden der Sakramente, sowie das Hirtenamt in der Seelsorgetätigkeit als auch das Lehramt in Predigten und Missions-tätigkeit.

JESUS hat die Priesterweihe beim letzten Abendmahl eingesetzt, als ER den Aposteln und ihren Nachfolgern die Gewalt übertrug, die allerheiligste Eucharistie zu feiern (Lk 22, 19-20). Am Tag nach SEINER Auferstehung übertrug ER ihnen dann die Gewalt, Sünden zu vergeben (Joh 20, 23). Heute geschieht die Priesterweihe durch den Bischof, den Nachfolger der Apostel.

JESUS verspricht Seinen Aposteln: „Wer euch hört, hört MICH. Wer euch verachtet, der verachtet MICH!“ (Luk 10, 16) „Die Pforten der Hölle werden MEINE Kirche nicht überwinden!“ (Mt 16,18)

Das Priestertum ist für die Kirche notwendig, weil die Gläubigen ohne dieses des hl. Meßopfers und der Sakramente beraubt wären, weil sie ohne Glaubens-Lehrer wären und wie Schafe ohne Hirten in der Gewalt von Wölfen.

Das Ziel dessen, der den geistlichen Stand erwählt, muß einzig die Ehre GOTTES und das Heil der Seelen sein. Niemand kann

aus sich heraus den geistlichen Stand wählen, sondern er muß von GOTT dazu berufen sein: „Nicht ihr habt MICH erwählt, sondern ICH habe euch erwählt!“ (Joh 15, 16).

Um zu erkennen, ob GOTT einen zum Priester berufen hat, muß er inständig den HERRN bitten, ihm SEINEN Willen zu offenbaren. Er muß dem Rat eines Bischofs und klugen Seelenführers folgen. Er muß die notwendigen intellektuellen und körperlichen Fähigkeiten für Studium und Seelsorgetätigkeit und Standespflichten haben.

Die Gläubigen müssen besondere Hochachtung gegen alle jene haben, die durch die heiligen Weihen im Dienste GOTTES stehen. Eltern müssen ihren Söhnen volle Freiheit lassen, der Berufung GOTTES zu folgen. Wer ohne göttliche Berufung in den geistlichen Stand tritt, begeht schweres Unrecht und setzt sich der Gefahr aus, verloren zu gehen.

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Buch: Katechismus (10 €) Und: Die hl. Weihen im klassischen Ritus (5 €)

Goethe und das Christentum

In Goethes Schriften begegnen uns zahlreiche Bibel-Zitate und biblische Redewendungen. Auf seinem Schreibtisch stand dauernd eine Bibel. Man kann ihn wohl einen Bibelkenner nennen.

Die Evangelien waren für ihn fraglos echt. Und Jesus Christus war das höchste Prinzip der Sittlichkeit. Sein Urteil über das Christentum lautet in dem vielzitierten Satz: „Der menschliche Geist mag sich erweisen, wie er will, über die Hoheit und sittliche Kultur des Christentums, wie es in den Evangelien schimmert und leuchtet, wird er nicht hinauskommen.“

Für Goethe war das Christentum keine späte Entdeckung. Er war getauft und christlich erzogen worden. Aber schon in früher Jugend hat er sich von ihm entfernt. Der Grund dafür war seine krankhafte Abscheu vor Leid und Tod, die ihn nie verlassen hat. Nicht einmal zu Schillers Beerdigung ist er gegangen. Und dann stand in der Mitte des Christentums ein Marterpfahl. Und daran hing ein Mann, der unsägliche Schmerzen litt. Das war mehr als Goethe ertragen konnte. Und der

Abkehr vom Kreuz folgte die Abkehr vom Christentum insgesamt. Das Christentum als höchstes Prinzip der Sittlichkeit ließ er aber weiter gelten.

Wenn der Dichter auch kein Christ war, so doch religiös. Er verehrte Gott auf seine Art und machte sich ein eigenes Bild von ihm. Dieses bleibt aber immer unscharf und wandelbar. Wenn er sich über religiöse Dinge äußerte, benutzte er auch die Sprache der griechischen Religion. Kein anderes Volk hat ein so reiches Jenseits erfunden wie die Griechen, hat damit aber auch ein Hindernis für das Christentum aufgebaut. Wenn man sich der Grenzen Goethes bewußt ist, kann man seine Werke und Briefe mit großem Gewinn lesen. Schließlich folgt man damit auch Paulus, wenn er sagt: „Prüft alles, und das Gute behaltet.“ *Werner J. Mertensacker*
CM-Buch: *Große Deutsche* (5 €)
Und: *Christiane und Goethe* (30 €)



„ICH gebe ihnen ewiges Leben.“ (Joh 10, 28)

Parteien kassieren Millionen

Die meisten Großspenden (das sind mehr als 50.000 €) erhielten 2021 die FDP (4,43 Mio €), CDU/CSU (4,26 Mio €) und Grüne (3,49 Mio €). Letztere erhielten mehr als die CDU (3,39 Mio €). Völlig leer ging die AfD aus.
Buch: *Unser letzter Ausweg* (10 €)

In den Himmel will ich kommen

Große Vorbilder, Glaubens-Erlebnisse, ehrfurchtsvolle Meßfeier, Zerknirschung im Beichtstuhl, gemeinsamer Rosenkranz, das Kreuz im Wohnzimmer, morgendliches Weihwasser, Glaubenslieder, eingepärrte JESUS-Worte - alles Gnadentupfer GOTTES.

Und alles GOTT-Nahe, das wir lesen, hören, sprechen, sehen. Auch die Marien-Statue an der Wand. Mancher schreibt sich sein Leitwort zur Erstkommunion oder Trauung, sein Bibel-Wort, feierlich auf, um es öfters vor

Augen zu haben. „Siehe, ICH bin ja mit dir, dich zu begleiten. Fürchte dich nicht vor ihnen! Geh nur, wohin ICH dich sende!“

CM-Weihwasser-Becken (12 €),
CM-Buch: *Himmelsleiter* (5 €)

Wer waren unsere Päpste?

2.000 Jahre Papst-Geschichte: Heilige und weniger heilige Päpste lösen sich ab, müssen sich im Kampf gegen Kaiser und Könige bewähren, aber auch die Gläubigen stets zu GOTT hinführen.

Eine große Herausforderung. 82 Päpste sind heiliggesprochen worden. Spannend erzählt, lebensnah berichtet, theologisch fundiert, bekommen Sie einen Überblick über die großartigen Kämpfe, die das Papsttum immer wieder zu bestehen hat, in dem neuen CM-Buch: „Kleine Papstgeschichte“, von den Anfängen

bis in die Gegenwart. Gleichzeitig ist das Buch ein Mutmacher, in der Kirche zu verharren, auch wenn das Papsttum, die Leitungsaufgabe, am Rande der Häresie schwebt. Denn: GOTT führt das Steuer, das Papstamt überdauert auch schlechte Päpste, denn es kommt von GOTT. CM-Buch: *Kleine Papstgeschichte* (5 €)



CM-Buch (5 €)

Geburts-Häuser im Kommen

Die Corona-Zeit führt mehr Mütter dazu, ihr Kind in einem der Geburtshäuser mit Hilfe von Hebammen zur Welt zu bringen. Die Atmosphäre ist vertraulicher, und der Vater des Kindes kann leichter teilnehmen. Buch: *Für eine neue Nation* (10 €)

Großeltern erzählen

Wenn Großeltern erzählen, sind Kinder begeistert. Gute Kinderbücher erfreuen sich heute einer regen Nachfrage.

Das ist die große Chance, auch biblische Berichte wiederzugeben. Dabei darf es allerdings keinen Streit mit den Eltern geben. Die Verteidigung der Großeltern: „Das gehört zur Allgemeinbil-

dung.“ Vor allem die Wunder JESU prägen sich tief in die Herzen ein.

3-CM-Kinder-Bücher (15 €) Und: 3-Märchen-Bücher aus aller Welt (15 €)

Rußlands Aggressivität seit den 1990ern

Nach dem Zusammenbruch der UdSSR im Jahr 1991 blieben in der Ukraine 1.832 russische Nuklearsprengköpfe stationiert sowie 3.000 taktische Atomwaffen.

Der Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 ist die logische Konsequenz einer Reihe von ähnlichen Überfällen Rußlands auf souveräne Territorien: 1999 marschiert Rußland in Tschetschenien ein und annektiert das Land. Es sei aber „kein Krieg, keine Invasion gewesen“, so Putin, sondern lediglich eine „anti-terroristische Operation“, um rußlandfeindlichen tschetschenischen Terroristen entgegenzutreten. Fakt ist, daß Putin die NATO-Ost-Erweiterung seit den 1990ern fürchtet und dem er zuvorkommen will durch russische Expansions-Kriege.

Wer ist Wladimir Putin?

Geboren wird er 1952 in Leningrad, dem heutigen St. Petersburg. Der heute 69jährige ist seit Mai 2000 – mit einer Unterbrechung zwischen 2008 und 2012 – Rußlands Präsident. Inzwischen hat er die russische Verfassung so ändern lassen, daß auch mehr als 2 Amtszeiten als Präsident möglich sind. Demnach darf er bis 2036 im Amt bleiben. Zwischen 1985 und 1989 arbeitete er als sowjetischer KGB-Offizier-Spion in Dresden, der damaligen DDR. Er selbst ist studierter Jurist und spricht fließend Deutsch. Nach der deutschen Wiedervereinigung beginnt die politische Karriere Putins in Moskau: 1992 Vizebürgermeister in St. Petersburg, 1997 Vize-Kanzlei-Leiter des damaligen Staats-Chefs Boris Jelzin, 1999 Direktor des Inland-Geheimdienstes und Sekretär des Sicherheitsrates, 2000 Präsident Rußlands.

Mehr als ein Minderwertigkeits-Komplex

Das NATO-Trauma hat Putin spätestens seit dem Kosovo-Krieg im Juni 1999, als NATO-Soldaten in Jugoslawien anrückten, um den drohenden Völkermord des jugoslawischen Diktators Slobodan Milosevic, der mit Rußland verbündet war, zu verhindern. Putin fühlte sich übergangen, da doch die NATO 1991 versprochen hatte, keine Ost-Erweiterung vorzunehmen. Dann 2007 der nächste präventive Angriffs-Krieg Putins in Worten: Er werde ein russisches Reich schaffen „von Lissabon bis Wladiwostok.“ Auf der Münchner Sicherheitskonferenz erklärt er provokativ: „Niemand fühlt sich mehr sicher!“ und stellt klar: „Mit den USA als einziger Weltmacht, ist es ab sofort vorbei.“

Angst rechtfertigt nie Gewalt

Ein Jahr später folgen Fakten: 2008 greift Rußland Georgien an, Putin ist zu diesem Zeitpunkt Premierminister, um dort „den Frieden zu erzwingen, nachdem die beiden abtrünnigen Regionen Südossetien und Abchasien sich zu eigenständigen Staaten erklärt haben“, so die russische Staatspropaganda. Innerhalb von 5 Tagen sterben Hunderte von Menschen bei der Annexion Georgiens. Der Einmarsch in die Ukraine zu dem „Schutz der dortigen Russen“ ist demnach nur ein weiterer Schritt in Putins sogenannten präventiven Angriffs-Kriegen. Sr. M. Anja
CM-Buch: *Der II. Weltkrieg. In Berichten und Bildern* (40 €)

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel
Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh
Tel. 02945-2006400
Alle Rechte vorbehalten.
www.Christliche-Mitte.de
info@christliche-mitte.de
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSER-BECKEN
12 €

SCHOTT:

50 €

BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wie viele Deutsche sterben jährlich an Alkohol und Nikotin?
2. Wie lautet der Leitgedanke der DJK-Sportler?
3. Wie lange dauert eine Aufführung in Oberammergau?
4. Welcher Staat geht gegen Abtreibungen vor?
5. Wo zelebrieren die Priester barfuß?

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



Immerwährender Kalender und Gedichte von Pfr. W. Pietrek (zus. 10 €)

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
CM-Kalender 2022 (2 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel hört sie laut trompeten, jene falschen Schreib-Propheten, welche Kirche niedermachen, heimlich sich ins Fäustchen lachen. Solche Blätter spare dir, lies die Wahrheit im KURIER.

